

Inhalt

Einleitung

1.	Platons Abkehr von der Dichtkunst	1
2.	Baumgartens <i>Aesthetica</i> als Kompensationswissenschaft	3
3.	Kants ästhetisches Reflexionsurteil	4
4.	Die Vorrangstellung der Poesie	5
5.	Das Beispiel Musil	6
6.	Zum Schluss	8

1. Dichtung als *repraesentatio*: G.W. Leibniz und A.G. Baumgarten

(Dagmar Mirbach)

1.1	Einleitung	10
1.2	Gottfried Wilhelm Leibniz, <i>Meditationes de cognitione, veritate et ideis</i>	10
1.3	Perceptio – repraesentatio – cognitio – cogitatio	12
1.4	Die <i>cognitio sensitiva</i> , ihre Aufwertung und Autonomisierung bei Alexander Gottlieb Baumgarten	13
1.5	Die psychologische Grundlage der Ästhetik: Die Struktur der unteren Erkenntnisvermögen	14
1.6	Die Gliederung der unvollendet gebliebenen <i>Aesthetica</i>	15
1.7	Die ästhetische Wahrheit (<i>veritas aesthetica</i>)	17
1.8	Das absolute ästhetische Streben nach Wahrheit (<i>studium veritatis aestheticum absolutum</i>)	18
1.9	Die Dichtungstheorie: <i>Figmenta vera</i> und <i>figmenta heterocosmica</i>	18

2. Sinnliche Erkenntnis und Anthropologie

(Anne Pollok)

2.1	Einleitung	21
2.2	Wortbedeutung	21
2.2.1	Sinnliche Erkenntnis	21
2.2.2	Anthropologie	21
2.3	Relevanz in Philosophie und Literatur	22
2.4	Formierungen und Umbrüche	23
2.4.1	Quellen der sinnlichen Erkenntnis	23
2.4.2	Ärzte oder Künstler? Anthropologie als Ästhetik	24
2.4.3	Sinnliche Erkenntnis als Keimzelle der »Krise der Metaphysik« – Baumgarten, Sulzer, Mendelssohn, Herder	27
2.4.4	Die Diskontinuitätsthese und ihre Folgen – Kant, Schiller, Hegel	29
2.4.5	Verschiedene Urphänome – Goethe, Nietzsche, Cassirer	32
2.4.6	Welthabe oder Weltenbau: Phänomenologie – Husserl, Merleau-Ponty ...	38
2.5	Ausblick	41

3. Transzendentalpoesie im Kontext des Deutschen Idealismus

(Violetta L. Waibel)

3.1	Einleitung	47
3.1.1	Poesie der Poesie	48
3.1.2	Sagen des Unsagbaren und die Annäherung von Philosophie und Dichtung	48
3.1.3	Poetologie als transzendentalpoetische Selbstreflexion	50
3.1.4	Ästhetik und Kunstphilosophie der Dichtung	51
3.2	Relevanz der Fragestellung für die Grenzziehung zwischen Philosophie und Literatur	52

3.3	Historischer Abriss der Problematik	53
3.3.1	Jacobis Philosophie des Lebendigen und die Enthüllung des Daseins	53
3.3.2	Rousseaus revolutionierender Begriff von der menschlichen Natur	55
3.4	Systematische Darstellung der Problematik	56
3.4.1	Ästhetische Erziehung	56
3.4.2	Poesie – Lehrerin der Menschheit.	57
3.5	Darstellung der Problematik am Beispiel	59
3.5.1	Hölderlins Gedicht <i>Mnemosyne</i> als Transzendentalpoesie	59
3.5.2	Hölderlins Transzendentalpoetologie in <i>Wenn der Dichter einmal des Geistes mächtig...</i> (<i>Verfahrungsweise des poetischen Geistes</i>)	62
3.6	Forschungsstand und Forschungsperspektive	63

4. Die Poetische Vernunft in der Frühromantik

(Hans Feger)

4.1	Einleitung	67
4.2	Friedrich Schlegel	67
4.2.1	Kritik der Kritik	67
4.2.2	Romantische Ironie	69
4.2.3	Das Fragment	71
4.2.4	Über die Unverständlichkeit	72
4.3	Novalis	73
4.3.1	Artistisches Fichtisieren	73
4.3.2	Zur Forschung	74
4.3.3	Kunstmärchen und kommende Mythologie	76
4.4	Schelling	77
4.4.1	Schellings Fichtekritik	77
4.4.2	Kunst als Offenbarung des Absoluten	78
4.4.3	Der »Sinn, mit dem diese Art der Philosophie aufgefaßt werden muß«	79
4.4.4	Ausblick	81
4.5	Weiterentwicklungen bei Kierkegaard und Nietzsche	82

5. Die Tragödie als Medium philosophischer Selbsterkenntnis

(Wolfram Ette)

5.1	Einleitung	87
5.2	Form	88
5.2.1	Teleologie: Aristoteles	88
5.2.2	Dialektik: Hegel	89
5.2.3	Zyklus	93
5.2.3.1	Schopenhauer	93
5.2.3.2	Nietzsche	94
5.2.4	»Negative Dialektik«: Hölderlin	98
5.3	Wirkung	102
5.3.1	Unterwerfung: Aristoteles	102
5.3.2	Selbstbehauptung und Freiheit	103
5.3.2.1	Seneca und die stoische Tradition	103
5.3.2.2	Schiller	105
5.3.2.3	Schelling	106
5.3.2.4	Sartre	107
5.3.3	Kritik	110
5.3.3.1	Lessing	111
5.3.3.2	Brecht	115

6. Metaphysische Tätigkeiten. Philosophie und Literatur in der Erkenntnis- und Sprachskeptis Schopenhauers und Nietzsches

(Lars-Thade Ulrichs)

6.1	Einleitung	123
6.2	Schopenhauer	124
6.2.1	Die Stellung der Ästhetik in der Philosophie Schopenhauers	124
6.2.2	Die Stellung der Literatur innerhalb der Ästhetik Schopenhauers	127
6.2.3	Zum Verhältnis von Philosophie und Literatur bei Schopenhauer	130
6.3	Nietzsche	131
6.3.1	Die Stellung der Ästhetik in der Philosophie Nietzsches	131
6.3.2	Die Stellung der Literatur innerhalb der Ästhetik Nietzsches	134
6.3.3	Zum Verhältnis von Philosophie und Literatur bei Nietzsche	135
6.4	Zum Schluss	137

7. Hermeneutik

(Mirco Limpinsel)

7.1 Einführung 139

7.2 Hermeneutik als Kritik der Philologie 140

7.3 Historische Protagonisten der Hermeneutik 143

7.3.1 Schleiermacher 143

7.3.1.1 Schleiermachers Objekt-konstitution 143

7.3.1.2 Verstehen als Ineinandersein von Sprache und Denken 145

7.3.2 Dilthey 146

7.3.2.1 Diltheys Objektkonstitution 146

7.3.2.2 Verstehen als Wiederfinden des Ich im Du 147

7.3.3 Heidegger und Gadamer 149

7.3.3.1 Gadamers Anschluss an Heidegger 149

7.3.3.2 Gadamers Objektkonstitution 150

7.3.3.3 Verstehen als Horizontverschmelzung 151

7.4 Posthermeneutische Theorien und Methoden des Textverstehens 153

7.5 »Geborgte« Hermeneutik: Philologische Applikationen 155

8. Sprachkrise

(Martina King)

8.1 Einleitung 159

8.2 Philosophische Sprachkrise 159

8.2.1 Fritz Mauthner 159

8.2.2 Hans Vaihinger 162

8.3 Literarische Reflexionen der Sprachkrise 163

8.3.1 Hugo von Hofmannsthal 163

8.3.2 Karl Kraus 166

8.4 Produktivität der Sprachkrise in der literarischen Avantgarde 167

8.4.1 Alfred Döblin 168

8.4.2 Gustav Sack 169

8.4.3 Christian Morgenstern 170

8.4.4 Sturm-Avantgarde 171

8.4.5 August Stramm 172

8.4.6 Hugo Ball 174

8.5 Forschung 175

9. Theorien der Moderne

(Udo Roth)

9.1 Einleitung 178

9.2 Empiriokritizismus – Richard Avenarius und Ernst Mach 179

9.2.1 Hermann Bahr 181

9.2.2 Arthur Schnitzler 183

9.2.3 Richard Beer-Hofmann 184

9.2.4 Robert Musil 185

9.3 Forschung 188

10. Kritische Theorie

(Jan Urbich)

10.1 Einleitung 192

10.2 Walter Benjamin 192

10.2.1 *Der Begriff der Kunstkritik in der deutschen Romantik* 193

10.2.2 *Ursprung des deutschen Trauerspiels* 195

10.2.3 *Goethes Wahlverwandschaften* 198

10.2.4 »Über Sprache überhaupt und über die Sprache des Menschen« 199

10.2.5 Spätwerk: Kunstwerkaufsatz und Baudelaire-Studien 201

10.3 Theodor W. Adorno 203

10.3.1 *Dialektik der Aufklärung* 204

10.3.2 *Negative Dialektik* 205

10.3.3 Adornos Philosophie der Literatur: Vorüberlegungen zum historischen Ort der Literatur 206

10.3.4 *Ästhetische Theorie/Noten zur Literatur: Systematische Aspekte* 208

10.4 Weitere Vertreter der Kritischen Theorie; Bemerkungen zur Forschung.. 212

11. Philosophisches Denken und literarischer Diskurs

(Arne Klawitter)

11.1 Michel Foucault: Das Sein der Sprache und die Ordnung des Diskurses 216

11.1.1 Foucault als Denker der Diskontinuität . 216

11.1.2 Der »literarische Zyklus« und die These vom Sein der Sprache 216

11.1.3 Der ontologische Raum der Sprache.... 218

11.1.4 Literatur und Überschreitung 220

11.1.5 Das Denken des Außen 221

11.1.6	Strategische Fiktionen des Möglichen . . .	222	12.3	Stationen der wissenschafts- geschichtlichen Entwicklung vom Strukturalismus zur Dekonstruktion . . .	246
11.1.7	Transformationen im Denken	223	12.3.1	Der Saussuresche Ansatz einer linguistischen Semiologie	246
11.2	Jacques Derrida: Dekonstruktion von Denkkonstruktionen	224	12.3.2	Erweiterungen des Strukturalismus zu einer allgemeinen Semiologie	247
11.2.1	Dekonstruktion als Kritik der abendländischen Metaphysik	224	12.3.3	Vom Strukturalismus zum/im Poststrukturalismus	248
11.2.2	Schreiben/Schrift als dritter Raum zwischen Philosophie und Literatur . . .	224	12.4	Objekte und Modi strukturalistischer und dekonstruktiver Texturen	250
11.2.3	Doppelte Geste und Verschiebung des Systems	226	12.4.1	Strukturalistische Analyse als Literatur/ Wissenschaft – Roland Barthes	250
11.2.4	Philosophische Dekonstruktion der Literatur	226	12.4.2	Von der Philosophie der Literatur zur Literatur der Philosophie – Jacques Derrida	251
11.2.5	Literarische Dekonstruktion der Philosophie	227	12.5	Bemerkungen zur Rezeption	254
11.2.6	Textualisierung diskursiver Praktiken	228			
11.3	Jean-François Lyotard: Zwischen Diskursregime und Sprachspiel	229	13. Literatur und Kulturtheorie (Dirk Werle)		
11.3.1	Das Diskursive und das Figurale	229	13.1	Einleitung	257
11.3.2	Das »Buch-Objekt«	230	13.1.1	Was ist Kultur?	257
11.3.3	Der Widerstreit	231	13.1.2	Was ist Kulturtheorie?	257
11.3.4	Das Erhabene und die Avantgarde	232	13.1.3	Kulturwissenschaft	258
11.4	Gilles Deleuze: Literarische Deterritorialisierungen (in) der Philosophie	234	13.1.4	Kulturkritik, Kultur und Bildung	258
11.4.1	Konstruktionsebenen für ein neues Denken	234	13.2	Der Zusammenhang von Literatur und Kulturtheorie	259
11.4.2	Zeichen, die zum Denken zwingen	235	13.2.1	Fragen	259
11.4.3	Paradoxe Sinn-Maschinen	236	13.2.2	Kulturtheorie in Literatur, Literatur in Kulturtheorie	259
11.4.4	Die Literatur und das Leben	237	13.3	Problemhistorischer Abriss zur Rolle der Literatur in unterschiedlichen Kulturtheorien	261
11.5	Schreiben als differentielle Praxis	238	13.3.1	Vorüberlegungen	261
			13.3.2	Kulturtheoretiker des 18. Jahrhunderts über die Rolle der Literatur in der Kultur	261
			13.3.3	Georg Simmel: Der Dichter als Kulturtypus	262
			13.3.4	Heinrich Rickert und Wilhelm Dilthey: Dichtung als Stiftung kultureller Bedeutsamkeit	263
			13.3.5	Ernst Cassirer: Literatur als Weise der Welterzeugung	264
			13.3.6	Arnold Gehlen: Literatur als Ort der Verwirklichung der anthropologischen Größe Phantasie	265
			13.3.7	Theodor W. Adorno: Literatur als Seismograph der Gesellschaft	267
12.	Strukturalistische und post- strukturalistische Ansätze zwischen Philosophie und Literatur(wissenschaft) (Markus Wirtz)				
12.1	Einleitung	241			
12.1.1	Terminologische Eingrenzungs- versuche: »Strukturalismus« und »Poststrukturalismus«	241			
12.1.2	Terminologische Eingrenzungs- versuche: »Dekonstruktion« und »Dekonstruktivismus«	242			
12.2	Strukturalistische und post- strukturalistische Grenzreflexionen zwischen philosophischer und literarischer Diskursivität	244			

13.3.8	Claude Lévi-Strauss: Literatur als Ausdrucksform zwischen mythischem und rationalem Denken	268
13.3.9	Zusammenfassung	269
13.4	Kulturtheorie und Literaturwissenschaft	269
13.5	Forschungsstand, Forschungsperspektive	271

14. Die Philosophie und ihre Beispiele

(Mirjam Schaub)

14.1	Einleitung	274
14.2	Beispiele und Zitate	275
14.3	Die prekäre Wahrheit des sinnlich vermittelten Einzeldings in der Ästhetik	277
14.4	Die Stellung der Beispiele in der Ästhetik	278
14.5	Das literarische Beispiel im philosophischen Text: Sonderfall eines Zitats oder Paradebeispiel eines <i>mundus-in-gutta?</i>	279
14.6	Definition und Beispieltypen	284
14.7	Die Wirkung von Beispielen innerhalb einer philosophischen Argumentation ..	285
14.8	Abgrenzungen: Nicht Paradigma und nicht Gedankenexperiment	287
14.9	Paarungen: Beispielwahl und Theoriedesign (20. Jahrhundert)	289

15. Medienphilosophie

(Oliver Jahraus)

15.1	Einleitung	292
15.2	Forschungsstand und Begriffsgeschichte	292
15.3	Medienbegriff: Zum Zusammenspiel von Medientheorie und Medienphilosophie	295
15.4	Medienphilosophie und Literatur bzw. Literaturwissenschaft	297

15.5	Medienphilosophie und Philosophie ...	301
15.6	Apriorische Medienphilosophie	304
15.7	Stationen einer medientheoretischen Medienphilosophie	307

16. Kognitive Literaturwissenschaft

(Thomas Eder)

16.1	Einleitung	311
16.2	Voraussetzungen	311
16.3	Kognitive Metapherntheorie (CTM) ...	313
16.3.1	Ein deflationärer Ansatz zur Erklärung von Metaphern	317
16.3.2	Poetische Effekte als schwache Implikaturen	317
16.4	Kognitive Narratologie	318
16.4.1	ToM und die Zuschreibung von mentalen Zuständen – 1.-Person-Zuschreibung versus 3.-Person-Zuschreibung von mentalen Zuständen	320
16.4.2	Autobiographieforschung und KN	321
16.4.3	Imagination Inflation	321
16.4.4	Konfabulation	322
16.4.5	Persönliche Erinnerung als Narration?	322
16.5	Empirische LeserInnen- und Emotionenforschung	323
16.5.1	Transportiertwerden	323
16.5.2	Immersion versus Interaktion	323
16.5.3	Spannung und Empathie	324
16.6	Digital Humanities/Computerphilologie/Symbolische Ansätze	325
16.7	Kritik an KL und Erwidern	327
16.7.1	Das Besondere und das Allgemeine	327
16.7.2	Coda	329

Auswahlbibliographie	333
----------------------------	-----

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	342
--	-----

Personenregister	343
------------------------	-----

Sachregister	351
--------------------	-----